



Lässt Herzen höher schlagen.

Medienmitteilung

Lenzerheide, 15. September 2013

Seiltransport zur Mottahütte

Die Bauarbeiten zur Skigebietsverbindung Arosa Lenzerheide kommen voran. Am vergangenen Wochenende wurden zwei der insgesamt vier Tragseile von Lenzerheide zur Mottahütte auf 2'325 m ü. M. transportiert. In den kommenden sechs Woche erfolgt der eigentliche Seilzug durchs Urdenal, ein wichtiger Arbeitsschritt der rund sechs Wochen in Anspruch nehmen wird.

Ein Koloss von 75 Tonnen Gewicht und einem Durchmesser von 3.2 Meter schob sich in den vergangenen Tagen in Schrittempo Richtung Mottahütte in Lenzerheide. Mit einem Spezialtransporter der Firma Mountain-Trans AG wurde die Bobine mit dem 1.75 Kilometer langen Tragseil der neuen Doppelpendelbahn zu ihrem vorläufigen Bestimmungsort transportiert. Für Manuel Flühler von Mountain-Trans AG keine alltägliche Aufgabe. «Die Herausforderung bestand neben dem Gewicht auch in der starken Steigung ab Alp Scharmoin» meint Flühler. Zweimal bewältigte sein Team die Strecke bereits, zwei weitere Bobinen werden Anfang Oktober zur Mottahütte gefahren.

Seilzug als nächster Meilenstein

Der eigentliche Seilzug, bei dem das 75 Millimeter dicke Tragseil über das Urdenal gespannt wird, beginnt in der kommenden Woche. Während rund sechs Wochen wird das Seil Meter für Meter von Lenzerheide nach Arosa gezogen. Ein wichtiger und stark witterungsabhängiger Arbeitsschritt. Die Tragseile müssen aufgrund ihres Gewichts in Bodennähe gezogen werden, allfälliger Schneefall in dieser Zeit würde den Baufortschritt stark verzögern. Eine weitere transporttechnische Herausforderung stellen die beiden Kabinen der Verbindungsbahn dar. Diese werden Ende Oktober auf der Strasse nach Arosa geliefert.

Kasten:

Skigebietsverbindung Arosa Lenzerheide

Die beiden Schweizer Wintersportgebiete Arosa und Lenzerheide werden mit einem besonders eleganten Bahnneubau zu einem grossen Schneesportgebiet zusammengeschlossen. Die von der Arosa Bergbahnen AG beauftragte Steuerer Seilbahnen AG erstellt zwischen dem Hörnli (2'494.00 m ü.M., Gebiet Arosa) und dem Urdenfürggli (2'562.00 m ü.M., Gebiet Vaz/Obervaz) zwei stützenlose, parallel verlaufende, einspurige Pendelbahnen. Mit dieser Bauart wird dem Anliegen der Umweltschutzorganisationen, das Urdenal und das Urdenfürggli möglichst wenig zu belasten, Rechnung getragen.

Die Lenzerheide Bergbahnen AG (LBB) baut zwei neue kuppelbare 6-er Sesselbahnen für die optimale Erschliessung der Verbindungsbahn nach Arosa. Eine Sesselbahn verbindet die Bergstation der Sesselbahn Heimberg mit der Mottahütte. Die zweite Anlage führt von der Talstation Schwarzhorn aufs Urdenfürggli. Gebaut werden die Bahnen vom Seilbahnhersteller Garaventa AG. Gleichzeitig werden zwei veraltete Anlagen abgebaut.



Lässt Herzen höher schlagen.

Weitere Informationen:

Arosa Bergbahnen AG
Stefan Reichmuth
Leiter Marketing/Gästeservice/Events
Seeblickstrasse
7050 Arosa

Tel + 41 81 378 84 82
Fax + 41 81 378 84 48
Email stefan.reichmuth@arosabergbahnen.ch
Web www.arosalenzerheide.ch

Arosa Tourismus

Sport- und Kongresszentrum Arosa, 7050 Arosa, Tel. +41 (0)81 378 70 20,
Fax +41 (0)81 378 70 21, arosa@arosa.ch, www.arosa.ch

verbindet. **graubünden**